

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

44. Jahrgang

Freitag, 03. Oktober 2014

Ausgabe 40

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

### Am 5. Oktober ist wieder Café-Treff in der Bürgerscheune

zum gemütlichen Café-Treff in der Herbstzeit laden die Reitsportfreunde Gottenheim am kommenden Sonntag den 5. Oktober von 15 Uhr bis 17 Uhr in die Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof ein. Bei schönem Wetter können Sie sich auch im Rathaushof verweilen. Alle Bürgerinnen und Bürger, Stammgäste der der Bürgerscheune und alle Interessierten aus nah und fern sind zum Café-Treff recht herzlich eingeladen. Die Reitsportfreunde bewirten mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie kühlen Getränken, Wein und Sekt. Der Nachmittag bietet Gelegenheit zum gemütlichen Austausch unter Freunden, Nachbarn und Bekannten über die Neuigkeiten im Dorfgeschehen oder sich einfach entspannen.

Die Reitsportfreunde freuen sich auf viele Besucher.



### Folgende Anbieter freuen sich mit Ihrem reichhaltigen Angebot über Ihren Besuch:

Obst und Gemüse, Familie Präg  
Apfelparadies Hagios  
Bäckerei Zängerle  
Süßigkeiten Hecklinger  
Fischhandel Ehlert  
Bio-Gärtnerei Distel  
Bio-Käse Mathislehof  
Kaiserstühler Landeis  
Firma Pikante, Antipasti

#### Am Weinbrunnen:

Winzergenossenschaft Gottenheim und  
Weingut Hess

### Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

jeden Dienstag  
16 – 19 Uhr





## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Wie geht es weiter mit der Sozialen Ortsmitte in Gottenheim?

#### Gemeinderat wünscht konkrete Finanzplanung

#### Grundsatzentscheidung über das weitere Vorgehen noch in diesem Jahr

Der Bürgerbeteiligungsprozess und die Mehrfachbeauftragung zum Großprojekt „Neue Ortsmitte“ beschäftigte in den vergangenen zwei Jahren die Bürger und die Gemeinderäte in Gottenheim. Nach der Entscheidung für einen Architektenentwurf im vergangenen Jahr muss nun das weitere Vorgehen gut überlegt werden. Das Projekt, mit dem das Dorf eine neue soziale Mitte bekommen soll, hat viele verschiedene Komponenten und ist so umfangreich, dass die Umsetzung die finanziellen Mittel der Gemeinde auf Jahre binden könnte.

So konnten nicht alle Gemeinderäte in der Sitzung am 22. September dem Verwaltungsvorschlag folgen und dem Planungsbüro Grünenwald+Heyl, Architekten aus Karlsruhe, das den Siegerentwurf vorgelegt hatte, den Auftrag zu einer Entwurfsplanung und Kostenrechnung erteilen. Bürgermeister Christian Riesterer stellte daher in der Sitzung die Abstimmung über die Vergabe der Entwurfsplanung und damit verbunden die Ver-

gabe der Ingenieursleistungen für den erforderlichen Straßenbau und die Ver- und Entsorgungsleistungen zurück.

Im projektgebundenen Arbeitskreis „Neue Ortsmitte“, in dem Mitglieder aller Gemeinderats-Fraktionen und der Bürgermeister vertreten sind, soll nun zeitnah über das weitere Vorgehen beraten werden. Knackpunkt ist vor allem die Finanzierung des Projektes. Sinnvoll erscheint es dem Bürgermeister, die vordringlichsten Aspekte des Entwurfs - insbesondere eine Lösung für den sanierungsbedürftigen Kindergarten - vorzuziehen und die weiteren Komponenten des Gesamtprojektes nach und nach einer Entscheidung und gegebenenfalls einer Umsetzung zuzuführen.

„Im Arbeitskreis geht es vor allem darum, Details zu klären. Dabei stehen die offenen Fragen der Gemeinderäte im Vor-

dergrund“, so der Bürgermeister über die Beratung im Projekt-Arbeitskreis. Insbesondere der finanzielle Rahmen für die Umsetzung des Großprojektes stehe auf der Tagesordnung. Nach den Beratungen im Arbeitskreis werde das Thema „Neue Ortsmitte“ wieder in den Gemeinderat getragen. In einer der nächsten Sitzungen soll die „soziale Ortsmitte“ wieder auf der Tagesordnung des Gesamt-Gemeinderates stehen. „So schnell wie möglich“, wie Bürgermeister Riesterer betont. Spätestens Ende des Jahres, so der Bürgermeister, soll klar sein, in welche Richtung weiter geplant wird; ein gewisser Zeitdruck bestehe, da die Gemeinde die Mittel aus dem Landessanierungsprogramm fristgemäß ausschöpfen wolle. Auch die Vereine und die Bürgerschaft und vor allem die Projektgruppen des Bürgerbeteiligungsprozesses sollen auch weiterhin in die weiteren Planungen eingebunden werden.



Grundsätzlich sei sich der Gemeinderat aber einig, mit dem Architekturbüro Grünenwald+Heyl, Architekten weiterzumachen. Für ihn als Bürgermeister sei eine einmütige Entscheidung des Gemeinderates bei diesem entscheidenden Projekt die Voraussetzung für die erfolgreiche und bürgernahe Umsetzung der „sozialen Ortsmitte“, die für die Gemeinde in finanzieller und sozialer Hinsicht für lange Zeit die Richtung vorgeben werde.

### Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 22.09.2014

#### Nachholung der Verabschiedung des ausscheidenden Gemeinderats Wolfgang Streicher

Auf die dazu im Amtsblatt vom 26.09.2014 bereits erfolgte, detaillierte Berichterstattung wird verwiesen.

#### Verpflichtung des neugewählten Gemeinderats Thomas Zimmermann.

Dazu wird ebenfalls auf die im Amtsblatt vom 26.09.2014 bereits erfolgte, detaillierte Berichterstattung verwiesen.

#### Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.07.2014

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.07.2014 wurde der Verkauf einer gewerblichen Baufläche im Baugebiet „Gewerbegebiet Nägelsee“ mit den diesbezüglichen Konditionen und das weitere Vorgehen wegen der Nichteinhaltung der vertraglich geregelten Bauverpflichtung bei einem ehemals gemeindeeigenen Baugrundstück im Baugebiet Steinacker-Berg beschlossen. Außerdem wurde noch über einige Sachverhalte

informiert und Verschiedenes angesprochen.

#### Information über die polizeiliche Kriminalstatistik 2013 für Gottenheim.

Die polizeiliche Kriminalstatistik 2013 für Gottenheim wurde vom Leiter des Polizeireviere Breisach, Herrn Bock und vom Leiter des Polizeipostens Bötzingen, Herrn Zeller, vorgestellt. Auf die dazu im Amtsblatt vom 26.09.2014 erfolgte, detaillierte Berichterstattung wird verwiesen.

#### Beratung und Beschlussfassung über die im Bereich der Ortsdurchfahrt vorgesehene Herabstufung der Landesstraße L 115 zur Gemeindestraße.

Dazu ist im Amtsblatt vom 26.09.2014 auch eine detaillierte Berichterstattung erfolgt auf die verwiesen wird.

#### Beratung und Beschlussfassung zur Ausführung der Brückenerneuerungen über den „Mühlbach“ und den „Neugraben“ und gegebenenfalls über den Abschluss von diesbezüglichen Ingenieurverträgen.

Die bestehenden Brücken über den „Mühlbach“ und den „Neugraben“ sind in einem schlechten Zustand. Aus diesem

Grund ist vorgesehen diese zu erneuern. Dies wäre in Form von Systembrücken aus Aluminium oder in einer nicht vorgefertigten Ausführung mit Stahl möglich. Die Systembrücken aus Aluminium wurden einschließlich der erforderlichen Ingenieurleistungen angeboten, während eine Ausführung in Stahl die separate Vergabe der für das Bauwerk und die Tragwerksplanung notwendigen Ingenieurleistungen erforderlich macht. Nach Abwägung von Sachverhalten wie z.B. der Vor- und Nachteile der möglichen Ausführungsformen, der aus finanziellen Gründen in Betracht zu ziehenden, zeitlich versetzten Ausführung der Brückenerneuerungen usw. wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass die zwischen der Waltershofer Straße und der Umkircherstraße über den „Mühlbach“ und den „Neugraben“ vorhandenen Brücken in einem Zug in Stahlausführung erneuert werden sollen und das Ingenieurbüro Manzke + Müller, Freiburg mit der Erbringung der für das Bauwerk und das Tragwerk erforderlichen Ingenieurleistungen beauftragt wird. Die detaillierte Gestaltung der Brücken soll zu einem späteren Zeitpunkt noch abgestimmt werden.



### *Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zum Neubau von Parkplätzen beim Friedhof*

Nachdem in der Gemeinderatssitzung vom 17.06.2014 der Bau eines Parkplatzes beim Friedhof beschlossen wurde, wurden die dazu erforderlichen Arbeiten ausgeschrieben. Beim Submissionstermin lagen vier Angebote vor. Im Rahmen der zur anstehenden Vergabe der Arbeiten geführten Diskussion wurde im Gemeinderat auf Folgendes eingegangen:

- Es wurde dafür plädiert die Pfosten des beim Parkplatz vorgesehenen Friedhofeingangs in Sandstein statt in eingefärbtem Beton auszuführen, auch wenn dies mit Mehrkosten in Höhe von rund 1.900 € verbunden ist.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass die Beleuchtung des Parkplatzes durch entsprechende bauliche Maßnahmen zumindest vorbereitet werden sollte.
- Es wurde erklärt, dass der Platz im Bereich der Zufahrt zu den Parkplätzen asphaltiert, ansonsten aber mit wasserundurchlässigem Material ausgebaut werden soll, dass zu den Anwohnern hin eine Abtrennung des Platzes durch die Pflanzung von Hecken vorgesehen ist und dass vom Bauhof Boxen für Friedhofabfälle usw. gebaut werden.

Daraufhin wurden im Zusammenhang mit dem Neubau von Parkplätzen beim Friedhof folgende Auftragsvergaben beschlossen:

- Beauftragung der Fa. Knobel Bau, Hartheim mit den Arbeiten zum Neubau von Parkplätzen beim Friedhof, allerdings ohne Ausführung der Torpfosten (zugrunde liegender Angebotspreis dann rund 40.143 €).
- Beauftragung der Firma Steinmetz Vierlinger, Gottenheim mit der Versetzung des im Friedhof vorhandenen Brunnens (Angebotspreis rund 1.223 €), sowie mit der Herstellung und Errichtung der Torpfosten des beim Parkplatz vorgesehenen Friedhofeingangs in Sandstein (Angebotspreis rund 8.482 €).
- Beauftragung der Fa. Metallbau Iber, Gottenheim mit der Errichtung des Eingangstores zum Friedhof (Angebotspreis rund 2.951 €).
- Beauftragung der Fa. Hubert Maurer, Gottenheim mit der Herstellung eines Wasseranschlusses (Angebotspreis rund 3.927 €).

### *Information über den Stand des Verfahrens zu den sachlichen Teilflächennutzungsplänen „Windkraft“ im Planungsraum Kaiserstuhl-Tuniberg und die vorgesehene weitere Vorgehensweise*

Zur Ausweisung von Konzentrationszonen für Windkraftanlagen wurde im Jahr 2012 bzw. im Jahr 2013 für den Raum Kaiserstuhl-Tuniberg im Rahmen einer Planungsgemeinschaft, der drei Verwaltungsgemeinschaften und die Stadt Vogtsburg angehören, ein Verfahren zur Änderung der Flächennutzungspläne der Beteiligten eingeleitet. Dazu wurden im Jahr 2013 eine frühzeitige Bürgerbeteiligung, sowie eine Anhörung der Träger öffentlicher

Belange durchgeführt. Bei der Auswertung dieser Verfahrensschritte hat sich gezeigt, dass bei Windkraftanlagen im Planungsbereich sowohl in Bezug auf die Windhöflichkeit die unterste Grenze der Wirtschaftlichkeit erreicht ist, als auch vielfältige Belange des Artenschutzes zu berücksichtigen sind, die die in Aussicht genommenen Konzentrationszonen deutlich einschränken. Vor diesem Hintergrund erscheint eine wirtschaftliche Tragfähigkeit für die Errichtung von Windkraftanlagen derzeit nicht wahrscheinlich. Dazu fand am 01.07.2014 eine Besprechung der Planungsbeteiligten und der Planungsbüros statt, bei der man zu folgendem Ergebnis gekommen ist:

Die vorliegenden Planungsergebnisse werden allgemein zur Kenntnis genommen und ohne weitere Beschlussfassung für eine Entscheidung zurückgestellt, bis im Falle einer Interessenlage durch Investoren oder Einzelantragsteller eine weitere Abstimmung mit den beteiligten Gemeinden erforderlich ist. Die Planung wird derzeit nicht aktiv weiter betrieben, da eine Weiterbearbeitung zusätzliche vielfache natur- und artenschutzrechtliche Fragen aufwirft und Untersuchungen erforderlich macht. Nach Ablauf einer Zwei-Jahres-Zeitspanne soll der dann jeweilige Stand der Rechts- und Sachlage erneut geprüft werden.

Der Gemeinderat wurde vom Hauptamtsleiter, Herr Klank, und vom Bürgermeister, Herrn Riesterer, entsprechend informiert.

### *Neue Ortsmitte“ – Vorgesehener Neubau eines Bürger-/Familienzentrums*

*a. Beratung und Beschlussfassung über die teilweise Beauftragung eines Planungsbüros mit der Hochbauplanung.*

*b. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Erbringung von Leistungen im Zusammenhang mit dem erforderlichen Straßenbau und der notwendigen Ver- und Entsorgung einschließlich dem vorgesehenen Neubau eines Entlastungskanals sowie über den Abschluss von diesbezüglichen Ingenieurverträgen.*

Auf die dazu erfolgende detaillierte Berichterstattung an anderer Stelle des Amtsblatts wird verwiesen.

### *Verschiedenes und Informationen der Verwaltung*

Bürgermeister Riesterer informiert:

- Über die ausschließlich positiven Rückmeldungen als Resümee des „neuen“ Hahlerafestes. Dabei bedankte er sich nochmals bei allen Beteiligten und Anwohnern, sowie beim Sprecher der Vereinigungsgemeinschaft, Herrn Zeißler, für die geleistete Arbeit.
- Über die Wahl von Frau Verena Ambs zur Weinprinzessin und den dazu durchgeführten Empfang mit seiner im Vorfeld aufgrund des in Gottenheim gegebenen Engagements problemlos erfolgten Organisation. Auch hier bedankte er sich bei allen am guten Gelingen des Empfangs Beteiligten für deren Engagement.

- Über den neuen, jeweils am Dienstag stattfindenden Wochenmarkt und die bei seiner Eröffnung gegebene überwältigende Resonanz in der Bevölkerung. Er äußerte die Hoffnung, dass dieser Erfolg anhält und sich der Wochenmarkt etabliert.

- Über die mit Bürgermeisterkollegen in Stuttgart erfolgte Vorsprache bei der Staatssekretärin, Frau Dr. Splett, und dem Regierungsdirektor, Herrn Lahl, die beim Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg für die B 31 West, 2. Abschnitt zuständig sind. Dabei wurde den Regierungsvertretern deutlich gemacht, dass die Gemeinden auf jeden Fall gegen das Land Baden-Württemberg klagen werden, um eine konkrete Entscheidung zur Aufhebung oder zur Weiterführung des Planfeststellungsverfahrens zur B 31 West, 2 Bauabschnitt zu erhalten, dass man aber im Falle einer konkreten Entscheidung auch bereit ist die Klage zurück zu ziehen. Auf Nachfrage erklärte der Bürgermeister, Herr Riesterer, dass im Falle einer Aufhebung des Planfeststellungsverfahrens damit zu rechnen ist, dass der Bund dagegen vorgehen wird.

- Über die zu erwartende Zunahme der Zuweisung von Flüchtlingen durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald.

- Anhand eines Lageplans über den geplanten Ausbau des Radwegs in Richtung Bötzingen. Demnach soll statt des zunächst vorgesehenen provisorischen Ausbaus ein endgültiger Ausbau entlang des Mühlbachs erfolgen. Dabei ging Bürgermeister Riesterer auch auf die beim Ausbau des Radwegs gegebenen Probleme durch die derzeit nicht mögliche Umsetzung im Rahmen des Umlegungsverfahrens B 31 West, aber die im Zusammenhang mit dem Umlegungsverfahren für die L 116/118 mögliche Realisierung ein.

- Über die am 16.07.2014 erfolgte Ortsbesichtigung des Rasenspielfeldes durch einen Gutachter und die dabei vorgenommenen Bodenschürfen. Bürgermeister Riesterer stellte dazu fest, dass der mögliche Zeitpunkt der Nutzung des Rasenspielfeldes noch fraglich ist, da noch keine Stellungnahme des Gutachters vorliegt, dass der Rechtsanwalt der Gemeinde aber dazu im Rahmen des Möglichen tätig ist.

- Über den geplanten Rückbau der L 115 bei dem möglichst die Interessen der Radfahrer und der Landwirtschaft berücksichtigt werden sollen.

- Über die am 06.10.2014 stattfindende Sitzung des Schulbeirats, bei der die Schulamtsdirektorin Frau Blum-Thol über die Ganztagschule informieren wird.

- Über die an die badenova zum Preis von rund 3.000 € erfolgte Vergabe von Untersuchungen im Zusammenhang mit einem LED-Lichtcontracting-Modell.



*Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat*  
Aus der Mitte des Gemeinderats wurde Folgendes angesprochen:

- Es wurde darauf hingewiesen, dass die Internetseite der Gemeinde aufgrund von Problemen mit dem DSL-Anschluss derzeit nicht gepflegt werden kann.
- Es wurde angesprochen, dass die hinter dem „Nettomarkt“ gelegenen Grundstücke nicht mehr anfahrbar sind. Der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, erklärte dazu, dass der in diesem Bereich vorhandene landwirtschaftliche Weg tiefer gelegt werden musste und dass bei Vorliegen des aktuellen Plans zu dieser

Problematik ein Ortstermin stattfinden wird, zu dem alle Anlieger eingeladen werden. Bürgermeister erklärte zudem, dass die Eröffnung des „Nettomarktes“ Anfang Dezember vorgesehen ist.

- Auf Nachfrage führte Bürgermeister Riesterer aus, dass zur vorgesehenen Erweiterung der Fa. Metallverwertungsgesellschaft seines Wissens derzeit noch ein Verfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz durchzuführen ist. Daraufhin wurde angeregt in einer der nächsten Sitzungen über den Sachstand zu berichten.
- Zu einer Rückfrage hinsichtlich der

Hochwassergefahrenkarte teilte Bürgermeister Riesterer mit, dass diese in der im November stattfindenden Gemeinderatssitzung auch im Hinblick auf die gegebene Betroffenheit der Gemeinde behandelt werden soll.

*Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft*  
Zum Projekt „Neue Ortsmitte“ hat sich eine Bürgerin im Wesentlichen dafür ausgesprochen, dass die Bürger in die anstehenden Entscheidungsprozesse ebenfalls eingebunden werden sollen. Dies wurde von Bürgermeister Riesterer zugesichert.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



### Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 7. Oktober 2014, 18:00 Uhr** statt. **Wir bitten um Beachtung.**  
**Gruppenführer und Betreuer** Simon Schätzle, Simone Helbling, Bastian Kanzinger und Fabi Voigt

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag und

Donnerstag,

Freitag:

09:00 Uhr - 12:00 Uhr

15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

#### Freitag, 03.10.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

#### Samstag, 04.10.2014 - Erntedank

14:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Trauung von Cäcilia Stoll und Manuel Maucher

**18:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:**

Eucharistiefeier zum Erntedank

#### Sonntag, 05.10.2014 - Erntedank

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier zum Erntedank

**10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier zum Erntedank als Familiengottesdienst der SeGo mit NGL, mitgestaltet vom Kinderchor, anschl. Brunch im Gemeindehaus – Hl. Messe für Margaretha Reisacher

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**

Zeit zum Verweilen

#### Dienstag, 07.10.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Andacht

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

#### Mittwoch, 08.10.2014

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 09.10.2014

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**

Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**

Eucharistiefeier

#### Freitag, 10.10.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

#### Samstag, 11.10.2014

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

#### Sonntag, 12.10.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit NGL (Neuen-Geistlichen-Liedern), anschl. Ökum. Eintopfessen in der Festhalle

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

#### Aktuelle Termine:

##### Dienstag, 07.10.2014

16-18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Spatzenchors

17:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Kinderchors

##### Mittwoch, 08.10.2014

10:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

#### Spenden für den Erntedankaltar

Liebe Gottenheimer, um auch dieses Jahr wieder einen schönen Erntedankaltar gestalten zu können sind wir auf Ihre kleinen und großen Spenden angewiesen.

Gerne können Sie diese am **Samstag, 04.10., bis 17 Uhr vor der Kirche** abstellen! Wir freuen uns über viele Spenden, die wie jedes Jahr der Tafel zugute kommen!

#### Erntedank-Gottesdienst mit anschl. SE-Go Familienfest

**am: 05. Oktober 2014**

**um: 10:30 Uhr**

**in: Gottenheim, Kirche St. Stephan**

Alle Gemeindemitglieder besonders auch Familien, vom Kleinkind über die Paten bis zu den Großeltern, sind herzlich eingeladen, miteinander danke zu sagen. Der Gottesdienst wird von den Kinderchören Bötzingen und Gottenheim mitgestaltet und mit modernen Liedern musikalisch umrahmt.



**Nach dem Gottesdienst laden wir ein zu einem Brunch ins Gemeindehaus, Hauptstraße 35.** Wenn Sie etwas dazu mitbringen können, geben Sie dies vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus ab. Den Rest füllen wir auf. Getränke sind vorhanden.

#### Termine Erstkommunion 2015

Liebe Eltern,  
wenn Ihr Kind die 3. Klasse besucht und gerne zur Erstkommunion gehen möchte, sind Sie herzlich eingeladen zu einem ersten Elternabend für die Gemeinden **Gottenheim**,  
Di, 07.10.2014, 20.00 Uhr, Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35  
**Umkirch**,  
Mi, 08.10.2014, 20.00 Uhr, Pfarrzentrum, Hauptstraße 4 a

An diesen Elternabenden möchten wir Ihnen unser Konzept vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wenn Sie an dem Termin in Ihrem Ort keine Zeit haben, können Sie gerne den Elternabend an einem der anderen Orte besuchen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin, Tel. 07665/9476832 oder E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

#### Seniorenachmittag im Oktober

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren in Gottenheim zum **Seniorenachmittag am Mittwoch, 08.10.2014, 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan, Gottenheim**

#### Thema: „Farben des Herbstes“

Eingeladen sind alle jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag. Passend zur Jahreszeit gibt es leckeren Zwiebelkuchen. Wir freuen uns nach der Sommerpause auch auf jedes neue Gesicht.

Auf Wunsch bieten wir einen Abholdienst. Bitte melden Sie sich bei Heidi Mayer Tel. 940466.

Auf Ihr Kommen freut sich  
*das Vorbereitungsteam*



#### Für Frauen

#### **Theresa von Avila zum 500. Geburtstag - Eine spanische Nonne für Frauen von heute**

In einer Zeit, die Frauen wenig Spielraum für die eigene Lebensgestaltung ließ, ging sie mit Charme und Energie ihren eige-

nen Weg und konnte andere begeistern. Sie schrieb Bücher, die Leser bis heute inspirieren. Zu ihrem runden Geburtstag wollen wir ihr einen kreativ-spirituellen Abend widmen unter dem Motto „**Mein Seelengarten**“.

#### **Mittwoch, 15. Oktober 2014 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal St. Jakobus, Eichstetten**

Auf Ihr Kommen freut sich  
das Frauenabendteam

#### Sprechzeiten: Kath. Pfarrbüro

Dienstag und  
Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Freitag, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Telefon 07665 94768-10  
Telefax 07665 94768-19  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

#### Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Telefon 07665 94768-11  
Telefax 07665 94768-19  
E-Mail: m.ramminger@se-go.de

#### Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Telefon 07665 94768-32  
Fax 07665 94768-39  
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

#### Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Telefon 07665 94768-12  
Telefax 07665 94768-19  
E-Mail: hans.baulig@se-go.de

### Evangelische Kirche

Pfarrerin i.P. Brigitte Herrmann  
Tel.: 0176-72688820.  
Vakanzvertretung Pfarrer Peter Boos,  
Ihringen

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,  
79268 Bötzingen  
Tel. Pfarramt 07663/1238  
FAX 07663/99728  
E-Mail ekiboetz@t-online.de  
www.ekiboetz.de

#### Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag:  
durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr  
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

#### **16. Sonntag Trinitatis, dem 5. Oktober 2014**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Eltern und Kindern. „preisen & speisen“. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Evang. Bläserkreis und einem Posaunenchor aus Siegen mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zum gemeinsamen Mittagessen ein.

#### **Der Wochenspruch für diese Woche steht in Psalm 145,15:**

Aller Augen warten auf dich HERR, und du gibst ihnen ihre Speise zur echten Zeit.

#### **Montag, 06.10.2014**

20:00 Uhr Kirchenchor Probe

#### **Dienstag, 07.10.2014**

14:30 Uhr Seniorenachmittag zum Thema: „Erntedank“ laden wir Sie auf einen gemütlichen Nachmittag ein. Bitte bringen Sie Ihre Bibel mit.  
20:00 Uhr Bastelkreis

#### **Mittwoch, 08.10.2014**

09:30 Uhr Spielgruppe  
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht  
20.00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

#### **Donnerstag, 09.10.2014**

17.30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

#### **Freitag, 10.10.2014**

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

#### **Samstag, 11.10.2014**

14:00 Uhr Helferinnenteam: Vorbereitung Ökum. Eintopfessen. Gemüse putzen im Hof der Metzgerei Zimmerlin. Bitte bringen Sie Ihren Kartoffelschäler, Messer u. ein kleines Brettle mit.  
16:00 Uhr Helferinnenteam: Schmücken der Festhalle  
Wir freuen uns über viele helfende Hände.

#### **ÖKUMENISCHES EINTOPFESSEN**

Am Sonntag, dem 12. Oktober 2014, führen wir am Erntedankfest das Ökumenische Eintopfessen in der Festhalle durch und laden Sie jetzt schon dazu ein. Für den Gemüseintopf bitten wir wieder um die Spenden entsprechender Zutaten. Die Gemüsespender werden gebeten, die Zutaten ab Freitag, dem 10. Oktober in den Hof bei Metzgerei Zimmerlin abzustellen. Das Gemüse wird am Samstag, dem 11.10.2014 ab 14.00 Uhr im Hof der Metzgerei Zimmerlin geputzt. Wir freuen uns über viele helfende Hände!

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung.  
Evangelisches Pfarramt



## Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

### Bitte beachten!

Sollte die Einsatzleitung unter ihrer

Tel. Nr. 07663 949484, wegen Anschlussumstellung vorübergehend nicht zu erreichen sein, wählen Sie bitte die Tel. Nr. 07663 914 2815.

Am **Montag, 6. Oktober 2014 um 19.00 Uhr** steht unser Treffen unter dem Motto,

„Alles hat seine Zeit - und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“. Alle Helferinnen sind ganz herzlich zu diesem Abend eingeladen.

A. Schulz

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Schule



Förderverein der Schule Gottenheim e.V.  
Schulstraße 15  
79288 Gottenheim  
www.eidechse-gottenheim.de

### Herbstlesenacht mit Übernachtung für 3. & 4. Klasse

#### Hallo liebe Kinder, liebe Eltern,

am **10.10.14.** ist es wieder soweit – wir laden Euch herzlich zur **Herbst-Lesenacht** ein. Bestimmt habt ihr im letzten halben Jahr ein tolles neues Buch entdeckt, oder? Sind lustige, spannende Geschichten darunter? Dann packt Euer Buch ein und kommt zur Lesenacht.

Ansprechen möchten wir mit der Lesenacht – sowohl als Leser wie auch als Zuhörer - wie immer alle Kinder **von der ersten Grundschulklasse** bis ca. 6. Klasse. Wir freuen uns über Leser, die zum ersten Mal auf unserem Thron sitzen genauso wie über die Schülerinnen und Schüler, die schon öfters mitgemacht haben.

Wenn Ihr vorlesen möchtet, dann stellt Euer Buch kurz vor, danach könnt Ihr eine Stelle daraus vorlesen. So haben wir uns den Abend vorgestellt:

*Die Kinder der 1. und 2. Klasse treffen sich im Foyer*

**18.00 Uhr im Foyer** lesen in der ersten Runde (Lesezeit ca. 5 Min. pro Leser)

**18.10 - 19.30 Uhr** und werden am Hauptingang (Schulstraße) von den Eltern abgeholt.

**19.50 Uhr Haupteingang**

*Die Kinder ab der 3. Klasse treffen sich am Eingang der Turnhalle*

**19.50 Uhr Eingang Turnhalle**

lesen dann in zweiter Runde (Lesezeit ca. 5 Min. pro Leser)

**20.00 - 21.30 Uhr** und werden dann evtl.

von den Eltern abgeholt.

**21.30 Uhr Foyer**

**Bringt bitte Eure Kuscheldecken und Kissen für's gemütliche Zuhören mit.**

**Ach und noch etwas: Wie immer gibt es für alle mutigen Vorleser eine kleine Überraschung.**

### Wir haben unsere Schatzkiste gut bestückt.

#### Die Übernachtungskinder bringen bitte Isomatte, Schlafsack und Waschzeug mit.

Wenn ihr gerne Vorleser sein wollt, füllt die Anmeldung unten aus und werft diese in den Briefkasten des Fördervereins an der Schule ein, oder meldet

euch per Email unter dieser Adresse [info@eidechse-gottenheim.de](mailto:info@eidechse-gottenheim.de) oder telefonisch bei Stephanie Hagemann, Tel. 9472261 an.

**Bitte meldet Euch auch an, wenn ihr als Zuhörer kommen wollt**, damit wir wissen wie viel Pausensnacks/ Getränke wir benötigen.



Name Kind: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_ Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Lese aus dem Buch: \_\_\_\_\_ Autor: \_\_\_\_\_

Ich komme als Zuhörer um  18.30 Uhr  oder  19.30 Uhr

Unser Kind darf nach der Lesenacht alleine nach Hause gehen

Unser Kind übernachtet und wird am Samstag um 10.00 Uhr abgeholt.

Ich kann beim Frühstück helfen.

Name und Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte: \_\_\_\_\_

**Bitte vollständig ausfüllen und zutreffendes ankreuzen. Der Vorstand des Schulfördervereins freut sich auf Euch!**



### Musikschule im Breisgau

#### Blockflöten

Nach wie vor gehört die Blockflöte zu den beliebtesten Einsteigerinstrumenten für musikbegeisterte Kinder. Doch wer die Liebe zu diesem Instrument entdeckt hat, das gleichzeitig singen, krähen, fauchen und klappern kann, der wird es immer spielen. Wer zusätzlich zur Sopranblockflöte noch die Altblockflöte spielen lernt, der kann aus der reichhaltigen Palette der weit verzweigten Blockflötenfamilie auswählen. Als Soloinstrument, als Kammermusikinstrument und sogar als Jazz- und Popinstrument findet die Blockflöte ihre Einsatzmöglichkeiten.

**Ab welchem Alter ist das Angebot geeignet?** Das ideale Einstiegsalter für die Blockflöte liegt bei ca. 5 - 6 Jahren, je nach körperlicher Reife. Ein späterer Einstieg im Kinder- und Jugend- oder Erwachsenenalter ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter:

[www.musikschule-breisgau.de](http://www.musikschule-breisgau.de)

#### Kontakt:

Musikschule im Breisgau  
Geschäftsstelle - Vörsstetter Str. 3 -  
79194 Gundelfingen  
eMail: [info@musikschule-breisgau.de](mailto:info@musikschule-breisgau.de)  
Tel: 0761 589891

### Volksbildungswerk

#### Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11,  
Rathaus, 79268 Bötzingen  
Tel.: 07663/931020  
Fax: 07663/93107720  
E-Mail: [cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de)  
Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)**

#### Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:  
**422.170 Spanisch Grundstufe (A 1) für Anfänger mit Vorkenntnissen**  
Lehrbuch: *Perspectivas Ya!* A 1  
Montag, 06.10.2014, 18.00 - 19.30 Uhr,  
15 x, Realschule, Raum 006



### 307.400 Koch- und Ernährungskurs mit Gesundheitsberatung

Dienstag, 07.10.2014, 18.00 - 21.00 Uhr, 3 x, Realschule, Raum 001, Schulküche

### 501.020 Rund um E-Mails und Internet

Dienstag, 07.10.2014, 18.30 - 21.30 Uhr, 3 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG

### 205.210 Acrylmalen für Erwachsene

Mittwoch, 08.10.2014, 19.30 - 22.00 Uhr, 6 x, Grundschule, EG, Raum GE 3

### 300.510 Herbst in der Küche Heimische Pflanzen Entdecken und Verwerten

Mittwoch, 08.10.2014, 17.00 - 22.00 Uhr, 1 x, Treff: Realschule, Parkplatz

### 300.540 Einkaufen im türkischen Supermarkt

Donnerstag, 09.10.2014, 18.00 Uhr, 2 x, Realschule, Raum 005

### 422.190 Spanisch für die Reise

Freitag, 10.10.2014, 19.00 - 20.30 Uhr, 10 x, Realschule, Raum 003

### 300.160 Poi, die Magie der geschwungenen Bälle

#### Anfängerkurs

Samstag, 11.10.2014, 11.30 - 14.30 Uhr, 1 x, Ausschankraum

Gottenheim:

### 406.030 Englisch Konversations-Kurs (B1/B2)

Dienstag, 07.10.2014, 19.30 - 21.00 Uhr, 15 x, Schule, UG, Zimmer 10

beim Kursleiter:

### 300.010 Die neue VHS-Schminkschule

#### Ihr Aussehen - Ihre Ausstrahlung - Ihr Erfolg...

Samstag, 11.10.2014, 14.00 - 19.00 Uhr, 1 x, Kosmetikstudio Faude, Bergstr. 18, 79268 Bötzingen

## DIE VEREINE INFORMIEREN



### Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

#### Konzertreise 2014

Vom 31.07. – 03.08.2014 hieß es für uns „Akkordeon on Tour“. Bereits zum vierten Mal ging es für die Orchestergemeinschaft des Akkordeonspielrings Umkirch / Gottenheim und des Akkordeon-Orchesters Freiburg auf Konzertreise.

Frühmorgens starteten wir am ersten Tag Richtung Marquartstein im Chiemgau, unserem Zielort für vier Tage. Unterwegs legten wir einen Stopp in Garmisch-Partenkirchen ein. Nach einem gemütlichen Mittagessen am Fuße der Olympia-Ski-Sprungschanze, gaben wir nachmittags im Michael-Ende-Park in der Innenstadt unser erstes Konzert. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Musik im Park“ konnten wir in einer wunderschönen Atmosphäre zahlreiche Zuhörer mit unserer Musik begeistern.

Ganz unter dem Motto „Eine Seefahrt, die ist lustig...“ erwartete uns tags darauf die „Große Inselfahrt“ – eine Chiemsee-

Rundfahrt per Schiff. Bei herrlichem Sonnenschein erkundeten wir die Herren- und Fraueninsel. Spätnachmittags führte uns der Weg nach Aschau im Chiemgau. Nach einer „Schnupperrunde“ unseres Orchesters mit dem befreundeten Akkordeonorchester aus Kolbermoor, konnte um 19:00 Uhr das gemeinsame Konzert im Kurpark beginnen. Nahtlos gefüllte Bänke, tosender Applaus, tanzende Zuschauer ... dieser Abend endete mit einem durchaus erfolgreichen Konzert.

Äußerst gespannt starteten wir am dritten Tag unserer Reise in die viertgrößte Stadt Österreichs – nach Salzburg. Im Domquartier und der prunkvollen Residenz erhielten wir eine Führung und erkundeten anschließend die Innenstadt auf eigene Faust. Dass wir flexibel sind, konnten wir dann auch beweisen. Aufgrund eines großen Unwetters mussten wir unser im Freien geplantes Konzert in Schleching absagen. Kurzerhand wurde umdisponiert: Wir kuschelten uns in die Gaststube un-

seres Hotels und unterhielten die Gäste beim Abendessen in gemütlicher Atmosphäre mit unserer Musik.

Am letzten Tag der Reise hieß es nochmals „Früh aufstehen“, schließlich wollten wir Bodnegg, der Partnergemeinde von Gottenheim, einen Besuch auf dem Feuerwehrfest abstatten. Äußerst herzlich wurden wir dort empfangen und verköstigt und hatten sehr viel Spaß beim letzten Konzert unserer Reise. Gemütlich ließen wir den Nachmittag ausklingen und traten dann die Heimreise an.

Akkordeon on Tour – vier wunderschöne Tage gingen dann am 03.08.2014 zu Ende.

PS: Viele Bilder unserer Konzertreise finden Sie auf [www.asug.net](http://www.asug.net)





**Musikverein  
Gottenheim**

## Einladung zum Helferfest/ Instrumentalaus- bildung beim MVG

Wie bereits angekündigt, sind alle Helferinnen und Helfer des Musikvereins recht herzlich zu unserem **Helferfest** eingeladen. Dieses findet am **Freitag, den 24. Oktober, ab 19:00 Uhr** in unserem **Vereinsheim** statt (*Schulstraße 15*).

Für unsere Planung bitten wir sämtliche Helferinnen und Helfer des MVG, uns mitzuteilen, ob ihr mit uns feiern könnt – **per Mail** an [katja.dangel@gmx.de](mailto:katja.dangel@gmx.de) oder **telefonisch** bei Michael Thoman (07665/ 94 72 576).

**Anmeldeschluss ist der 12.10.2014.**

## Instrumentalaus- bildung beim Musikverein Gottenheim

Der Musikverein Gottenheim bietet interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, folgende Instrumente zu erlernen:

- Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon
- Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Euphonium, Tuba
- Schlagzeug (*Drum-Set, Perkussion, Mallets, Pauken*)

Wir kümmern uns um den Einzelunterricht bei qualifizierten Instrumentallehrern und stellen im ersten Jahr das gewünschte Instrument **kostenfrei** zur Verfügung (*Ausnahme: Schlagzeug*).

Gerne beraten wir Sie darüber hinaus bezüglich der Anschaffung eines Instruments.

In unserer Jugendkapelle haben Kinder und Jugendliche bereits nach wenigen Monaten Einzelunterricht die Möglichkeit, gemeinsam in einer größeren Gruppe zu musizieren. Unser Neujahrskonzert, das Jugendvorspiel, sowie diverse anderweitige Auftritte bieten unserem Musikernachwuchs die ideale Plattform, sein Können zu präsentieren. Abgerundet wird der musikalische Aspekt durch zahlreiche – von unseren Jugendvertretern organisierte – Events: Hüttenwochenenden, Bowling, Schlittschuhlaufen, Spiele- und Filmabende, etc.

Für Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

[andreas.thoman@gmx.de](mailto:andreas.thoman@gmx.de) oder [thomanmichael@web.de](mailto:thomanmichael@web.de) (07665/94 72 5 76).

Mit musikalischen Grüßen: Ihr Musikverein Gottenheim e.V.  
gez. Michael Thoman



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

## Fußball

### Ergebnisdienst

SG Wasser I – SVG I	4:2
SVG Frauen II –	
FV Windenreute Frauen	5:0
FC Heitersheim B – SVG B I	2:16
SG Gutach B – SVG B II	3:0
SVG BM – FC Bad Krozingen BM	1:1
SG Wagenstadt C – SVG C	9:2
SVG D I – SF Winden D	1:2
SVG D I – Spvgg. Bollschweil	3:3
SvO Rieselfeld E I – SVG E I	3:0
SVG E II – SV Heimbach E II	2:6

### Spielberichte

#### SG Wasser/Kollmarsreute I – SVG I 4:2 (2:1) Pokalaus im 1/8-Finale gegen die SG Wasser/Kollmarsreute

Im 1/8-Finale des Bezirkspokals standen wir dem derzeitigen Tabellenführer der Bezirksliga, der SG Wasser/Kollmarsreute gegenüber. Während der Gegner in voller Besetzung auflief, hatten wir mehrere Ausfälle zu beklagen. Trotz der anscheinenden Übermacht hatten wir ein klares Ziel, eine Runde weiter zu kommen. Von Beginn an machte die SG auf dem großen Platz in Wasser Druck, doch wir hielten dagegen und versuchten selbst immer wieder durch Konter gefährlich vor dem gegnerischen Tor aufzutreten. Die SG hatte schon zu Beginn gute Chancen, konnte diese aber nicht nutzen. In der 20. Minute fiel dann nach einem schnell ausgeführten Freistoß und einer Unachtsamkeit in unserer Abwehr, die 1:0 Führung für die SG Wasser/Kollmarsreute. Doch ließ sich unsere Mannschaft dadurch nicht hängen, sondern konnte 7 Minuten später nach langem Ball und toller Einzelaktion von David Stählin, den 1:1 Ausgleich erzielen. Der Gegner war sichtlich geschockt durch den schnellen Ausgleich. Wir kamen immer besser ins Spiel und hielten weiter mit allen möglichen Mitteln dagegen. Kurz vor der Halbzeit erzielte die SG doch noch die 2:1 Führung. Direkt nach der Halbzeit konnte die SG auf 3:1 erhöhen.

Doch auch das konnte unseren Willen nicht brechen, doch noch die Sensation zu schaffen. Wir blieben weiter dran und versuchten immer wieder mit schnellen Angriffen nach zu legen. So schafften wir 2 Minuten nach dem 3:1 den Anschlusstreffer durch Alex Bühler, mit einem Fernschuss, bei dem der Keeper der SG nicht wirklich gut aussah. Die SG war durch den Anschlusstreffer sichtlich verunsichert, schafften sie es nicht ihr gewohnt starkes Offensivspiel, durchzusetzen. Wir versuchten nochmal alles, kamen aber nicht mehr zu zwingenden Torchancen. In der 83. Minute dann die endgültige Entscheidung und der 4:2 Endstand. Ein großes Lob an unser Team, zeigte man doch das mit Teamgeist und Leidenschaft auch bei einem „übermächtigen Gegner“ durchaus was zu holen ist. Hät-

te man sich nicht zu denken ungünstigen Zeitpunkten Gegentore eingefangen, wäre sogar die absolute Sensation drin gewesen.

### Die nächsten Spiele im Überblick:

#### Freitag, 03.10.2014

11:00 Uhr FC Teningen E II – SVG E II

#### Samstag, 04.10.2014

11:00 Uhr SV Hochdorf E I – SVG E I  
11:00 Uhr SVG D II – SV Biengen D II  
13:00 Uhr SG Heuweiler C – SVG C  
14:30 Uhr SVG BM – FV Herbolzheim BM  
15:30 Uhr SVG B I – SG Ihringen B I (in Wasenweiler)  
18:00 Uhr SVG A – SG Sasbach A

#### Sonntag, 05.10.2014

11:00 Uhr SVG B II – FC Kollnau B  
13:00 Uhr Riegeler SC II – SVG II  
13:15 Uhr SVG Frauen I – ESV Freiburg Frauen  
15:00 Uhr Riegeler SC I – SVG I  
15:45 Uhr SVG Frauen II – SG Winden Frauen

### Die Neuen beim SVG

Jede Woche stellen wir Ihnen einen Neuzugang des SV Gottenheim vor. Somit können Sie die Spieler bei Ihren Spielen besser zuordnen und anfeuern.

Heute im Porträt:

**Pascal Dangel** (19 Jahre; eigene Jugend)



### Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ informiert:

+ Ab sofort „**Frische Pfifferlinge**“

+ **Schlachtplatte** am 05. Oktober

+ **Frühstücksbüffet** am 12. Oktober  
ab 10 Uhr

Bitte reservieren Sie unter  
Tel. 07665 9327250





## Tennisclub Gottenheim

### Ergebnismeldung unserer Mixed-Mannschaft

#### Das Ergebnis des vergangenen Wochenendes:

#### Mixed-Mannschaft / 1. Bezirksklasse 3:6 verloren

gegen den TC GW Emmendingen. Trotz der Niederlage konnte unsere Mannschaft den Klassenerhalt feiern, was nach dem Aufstieg im letzten Jahr das erhoffte Ziel war. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft.

### Viele Matchwinner beim Abschlussturnier der Tennisjugend

Ihr bestes Tennis hat unsere Tennisjugend beim Youngsters Open gezeigt. Sowohl die 7-10 Jährigen am Vormittag wie auch die Jugendlichen am Nachmittag haben beim „Können-Parcours“ ihre gelernte Technik bewiesen und alle Aufgaben bestanden. Nach vielen Vor- Rückhandschlägen, Volleys und Überkopfbälle erreich-



ten in der Gruppe der unter-10-Jährigen alle das 10. Level. Auch die Jugend am Nachmittag hat viele Punkte gesammelt. Anschließend forderten sich die Tennis-kids wie auch die Jugendlichen gegenseitig heraus und spielten kleine Matches. Dabei war es besonders toll, wie die dies-jährigen jüngsten Einsteigerinnen Heidi und Paula mit 7 Jahren auf dem Minifeld erste Matcherfahrung gesammelt und die Fortgeschrittenen sehr spielfreudig, kameradschaftlich und fair Match um Match bestritten haben.

Letztendlich konnte jedes der Kinder (das waren: Paula Stimpfig, Heidi Theiß, Jolina Hunn, Jasmin Nopper, Nico Butz, Niklas

Thoman, Leon Ambs, Niklas Saier, Pablo Müller, Leander Müller, Jannis Hess, Len-nard Wiek und Con-ner Schweitzer) und Jugendlichen (Felicia Imm, Laura Schmid-le, Nina Hunn, Do-rothea Wagner und Robin Schittenhelm) bei der Siegerehrung als Gewinner gefeiert werden: es gab zur

Belohnung das tolle neue TCG-Shirt oder schicke Kappen.



**Vielen Dank an die AHP-Merkle GmbH  
an die Eltern für die Unterstützung: ohne  
euch könnte ein solcher Tag nicht stattfin-  
den!!!**

## BÜRGERPROJEKTE



### BE-Gruppe lädt zum Herbst- Kinderkleidermarkt ein

Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ organisiert am Samstag, 11. Oktober, wieder den Kinderkleidermarkt auf Kommissionsbasis in der Gottenheimer Turnhalle, Schulstraße 15. Der Markt ist von 13.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Übersichtlich nach Größen geordnet finden Besucher in der Turnhalle gut erhaltene Kinderkleider, Schuhe und Zubehör sowie Spielsachen. Die BE-Gruppe freut sich über rege Nachfrage. Der Erlös kommt Projekten für die Kinder und Jugendlichen in Gottenheim zugute.

### BE-Gruppe BürgerScheune holt Volkmar Staub nach Gottenheim

Polit-Kabarett vom Feinsten in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof Volkmar Staub hat die Schnauze voll. Und so purzeln die Worte ins Freie, damit er wieder Luft holen kann. Staub weiß, wer den Mund nicht zu voll nehmen will, muss schauen, dass er ausspuckt, was auf der Zunge liegt. Das ist der Unterschied zum Tennis: Kabarett gewinnt man mit den Sätzen, die man verliert. Und dann die politische Rückhand durchzieht, bis man sie auf den Punkt bringt. Ob Finanzpack, Berliner Tagespolitik, Alltagsspinner, Spaßreligionen oder der ganz normale linke Spießer - Volkmar Staub zieht alles durch den Kakao, den er vorher sel-

ber abgeschmeckt hat. Mit hartem Stoff, Sahne, Pfeffer und Süßstoffen, so, dass der Zuschauer oft gar nicht merkt, dass er sich soeben daran verschluckt hat. Staubs Texte sind die Antwort auf die Bankenkrise: Lieber Lustschriften als Lastschriften. Und seine Figuren - von Winnetou bis Paranoia-Paul - sind immer wieder der vernünftige Beweis: Charaktermasken sind lustiger als Fasnachtslarven oder die täglichen Fernsehessen. Volkmar Staubs aktuelles Programm „Ein Mund voll Staub“, das er auf Einladung der BE-Gruppe „BürgerScheune“ am Donnerstag, 16. Oktober, 20 Uhr, in der Scheune im Rathaushof präsentiert, ist gleichzeitig eine vernünftige Abrechnung mit seiner Generation. Für die 68er noch zu jung, für Punk schon wieder zu alt. So erweist sich das aktuelle Polit-Kabarett-Programm von Volkmar Staub als durchgegozene, süffige „68er Spätlese Staubtrocken“: ambitioniert auf der Zunge, aggressiv im Abgang, und vor allem immer politisch aktuell. Volkmar Staub war Mitgründer und Mitglied des legendären Freiburger Anarcho-Szenekabarets „Riebyse und Buurepunk“, danach beim Kabarett-Trio „DIN A DRY“ mit den Programmen „Wer sich nicht lebt, wehrt sich verkehrt“ (1984) und „Scherzflimmern“ (1986). Daneben hat er im Jahre 1985 in Freiburg zusammen mit Matthias Deutschmann einige Monatsrückblicke unter dem Titel „Nachschlag“ auf die Bühne gebracht. Seit 1987 hat Volkmar Staub verschiedene Solo-Programme geschrieben und gespielt. Im Herbst 2013

hatte sein aktuelles Programm „Ein Mund voll Staub“ Premiere, mit dem er in der ganzen Region und darüber hinaus schon viele Erfolge gefeiert hat. Verbilligte Karten im Vorverkauf sind im „Zehngrad“ in Gottenheim erhältlich, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Hauptstraße 25, Telefon 07665/98 11-13. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Die Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaushof, Hauptstraße 25. Restkarten gibt es an der Abendkasse.





## Gruppe „Cooltur“ lädt zur Impro-Show ein

Am Samstag, 18. Oktober, lädt die Gruppe „Cooltur“ der „Bürgerscheune“ zu einer besonderen Kulturveranstaltung in die Scheune im Rathaus Hof ein. Theater L.U.S.T. gastiert an diesem Nachmittag mit einer speziellen Improvisationsshow für Kinder und Jugendliche in Gottenheim. Beginn ist um 15 Uhr, die Veranstaltung ist geeignet für Kinder ab circa 7 Jahren aber auch für Jugendliche und begleitende Erwachsene. Für Getränke und eine kleine Stärkung ist gesorgt.

Die Spielerinnen und Spieler von L.U.S.T. improvisieren mit

Hilfe der Zuschauer an diesem Nachmittag Szenen live und ungeprobt auf offener Bühne. Sicher ist: Keiner wird seinen Text vergessen - denn die Spieler haben

keinen gelernt. Spontaner Wortwitz, Schauspielkunst, Gesang und Situationskomik stehen im Vordergrund dieser interaktiven Show. Die Themen kommen vom Publikum, das die Leistungen der Akteure mit einer Jury bewertet. Ein Musiker begleitet alle Szenen live am Keyboard. Bei dieser rasanten und originellen Show bleibt kein Auge trocken - Lachmuskelerkrankungen garantiert.

Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es für 4 Euro im Zehngrad in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com. Restkarten sind wie immer bei Veranstaltungen in der Bürgerscheune an der Tageskasse erhältlich.



## Roundabout gastierten mit ihrem Programm „Beatles go fingerpicking“ in der Bürgerscheune

Wenn in der Bürgerscheune Musik ertönt oder ein Kabarettist zu Gast ist, dann ist die Scheune meistens voll. Die Veranstaltung im September aber war nicht so gut besucht. Nur knapp 50 Gäste konnte das Duo „Roundabout“ am 18. September in die Scheune locken. Und doch: Uwe Zeeb und Christian Sattelmeyer wollen wiederkommen. Kurz vor Mitternacht verabschiedeten sich die beiden Musiker – beide im Hauptberuf Lehrer – mit den Worten „denk an uns beim Programm 2016“ von den Bürgerscheunlern. Denn der Abend war ein Gewinn und ein Hörerlebnis für die Zuhörer – und ein gelungenes intimes Konzert für die beiden Musiker.

Am Beginn ihrer musikalischen Laufbahn als Duo „Roundabout“ standen bei Gitarrist (und Sänger) Uwe Zeeb und Sänger (und Gitarrist) Christian Sattelmeyer ein bunter Mix aus Rock, Pop, Jazz, Blues und Charthits. In der Bürgerscheune waren die beiden Musiker aber mit einem ambitionierten Programm zu Gast, das einzig aus Beatles-Songs besteht. Sattelmeyer, nach eigenen Worten schon immer ein Bea-

tles-Fan, singt die bekannten Hits und weniger bekannten Songs der Liverpool-Band mit Inbrunst und Begeisterung. Etwas schwerer hat es Uwe Zeeb, der die Kunst des Fingerpicking mit den poppigen Rhythmen der Beatles verbinden muss – kein ganz einfaches Unterfangen, das aber ausgezeichnet gelungen ist. Rasend schnell und kunstfertig wandern Zeeps Finger über die Saiten. Die Gitarre und der Gitarrist werden zur untrennbaren Einheit. Das Konzert beginnt mit den bekannten Songs „Penny Lane“ und „We can work it out“. Nach der Begrüßung folgen weitere Beatles-Hits, aber auch weniger bekannte „Perlen“ wie „I feel fine“ oder „In my life“. Für alle Zuhörer, die sie nicht kennen, erklärt Uwe Zeeb die Technik des Fingerpicking mit einer humorvollen Anekdote. Überhaupt erzählen die Musiker gerne, von den Beatles,

ihren Erlebnissen bei der Erarbeitung der Songs und weitere Anekdoten aus dem Musikeralltag. Nach der Pause, in der intensiv über Musik, Politik und die Dinge des Lebens diskutiert wird, folgen weitere Hits wie „Octopuss’s Garden“ und „A hard day’s night“. Als Zugabe spielt Roundabout „Nowhere Man“ und „And I love her“. Dann wird abgebaut, denn am nächsten Morgen ist wieder der Hauptberuf dran – die Schüler warten.

Roundabout, eine Synthese aus der speziellen „Fingerstyle-Gitarrentechnik“, wie sie Uwe Zeeb in vielen professionellen Formationen entwickelt hat, und dem Gesang von Christian Sattelmeyer, der sowohl seinen klassischen Hintergrund als auch seine Vorliebe für die Musik der 60er und 70er Jahre erkennen lässt, haben in Gottenheim ein super Konzert gespielt.

Die Bürgerscheunler und die Gäste in der Scheune waren jedenfalls begeistert. Wenn das Duo wiederkommt – frühestens 2016, denn das Bürgerscheune-Programm für 2015 steht schon – ist ihnen ein voller Saal zu wünschen. Wer die Musiker vorher schon (wieder) hören will, der kann sich die aktuelle CD „Roundabout“ – „Beatles go fingerpicking“ besorgen. Weitere Infos zur Band und ihrem Programm gibt es im Internet unter [www.roundabout-go-fingerpicking.de](http://www.roundabout-go-fingerpicking.de).



## Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim  
Herausgeber Bürgermeisteramt  
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Christian Riesterer

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck,  
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach-Hindelswangen,  
Tel. 07771 9317-0,  
Fax: 07771 9317-40  
E-Mail: info@primo-stockach.de  
Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

- Mitten im Leben - Die Eltern oder PartnerIn betreuen und pflegen - Bewegung unterstützen

Kinaesthetics Grundkurs für pflegende Angehörige

#### Vormittagskurs:

6x Mittwoch von 9.00 – 12.30 Uhr

#### Nachmittagskurs:

6x Mittwoch von 16.30 – 20.00 Uhr

#### Termine für beide Kurse:

15.10., 22.10., 5.11., 12.11. 19.11. und 26.11.2014

#### Ort:

Kirchliche Sozialstation, Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen, Schulungsraum DG

#### Leitung:

Waltraud Knupfer, Kinaesthetics Trainerin

Die Kurskosten werden von der Pflegekasse übernommen.

#### Eigenanteil:

25 € für Kursmaterial und Zertifikat

Informationen und Anmeldung unter 07663 – 8969-200 oder [www.bip-freiburg.de](http://www.bip-freiburg.de)

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### 3. Herbst- und Zwiebelkuchenfest des Männerchores Merdingen

Am Wochenende, 04./05. Oktober, feiert der Männerchor Merdingen bei der historischen Zehntscheune in der Orts-

mitte sein 3. Herbst und Zwiebelkuchenfest, das im zweijährigen Rhythmus im Wechsel mit dem Dorf- und Weinfest stattfindet. Das Fest beginnt am Samstag um 16:00 Uhr und am Sonntag um 11:30 Uhr. Neben dem Original Weinfest-Zwie-

belkuchen gibt es auch noch andere Vesperangebote. Dazu Neuer Süßer, Merdinger Weine, Bier und natürlich auch antialkoholische Getränke. Am Sonntag wird ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### „Unsere neue Welt – Mädchen & Medien“

Neuer Mädchenkalender für das Schuljahr 2014/2015 des Jugendhilfswerks in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Pünktlich zum Schuljahresbeginn geben das Wissenschaftliche Institut des Jugendhilfswerks Freiburg und das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald wieder einen speziellen Mädchenkalender, kurz MÄK, heraus. Dieser Kalender ist Ratge-

ber, Lesebuch und Informationsquelle in einem und bietet eine Menge Tipps für Beratungs- und Freizeitangebote, Bücher, Musik, DVD's oder auch Rezepte. Die mittlerweile 19. Ausgabe des Taschenkalenders hat den Titel „Unsere neue Welt –Mädchen & Medien“.

Interessierte können den Kalender ab sofort kostenfrei in Freiburg im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in der Stadtstraße 2 oder im Wissenschaftlichen Institut des Jugendhilfswerks

in der Konradstraße 14/ Hinterhaus abholen. Gefördert wird der Kalender maßgeblich vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, der Stadt Freiburg, der Sparkasse Freiburg - Stiftung zur Förderung der Jugend - und dem Land Baden-Württemberg, sowie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg.

Ansprechpartner im Landratsamt ist Martin Geserich, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg, Tel.: 0761 2187 2512, E-Mail: [martin.geserich@lkbh.de](mailto:martin.geserich@lkbh.de).

